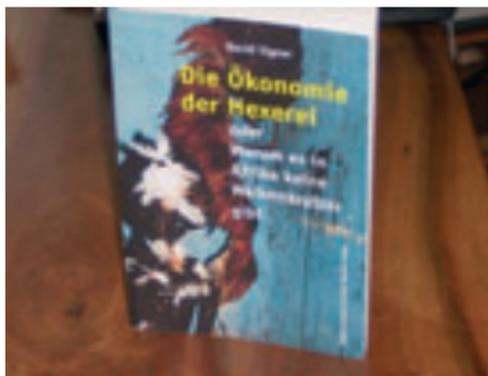


David Signer:

Die Ökonomie der Hexerei oder Warum es in Afrika keine Wolkenkratzer gibt

Der Titel weckt Neugierde. Zahllose Erklärungsversuche beanspruchen, den Lebenswelten Afrikas näher zu kommen, sie verständlich und erklärbar zu machen. In seiner Publikation stellt Signer die Frage, welche Mechanismen das Leben der afrikanischen Bevölkerung bestimmen.

Der Ethnologe hat bei seinen Aufenthalten in Afrika, vor allem in der Elfenbeinküste, im Senegal, in Guinea, Mali, Bur-



kina Faso in zahlreichen Kontakten mit Menschen aus allen Bevölkerungskreisen versucht, das Netz an sozialen Beziehungen, Machtstrukturen und wirtschaftlichen Zusammenhängen zu erforschen. Seine Darstellungen leben von faszinierenden Beispielen, die das Lesen zu einer spannenden Lektüre machen.

Es entstehen Bilder von Afrikanern, denen der Nachbar das kleine Glück, den wirtschaftlichen Erfolg nicht gönnt. Deshalb werden Marabouts und Fetischeure bemüht, um sich das Wohlwollen der Umgebung zu sichern. Das soziale Netzwerk, die weit reichende familiäre Solidarität nutzt einerseits beim alltäglichen Überlebenskampf, andererseits führt es zu einem fehlenden mangelnden persönlichen En-

gagement; es hält die Personen dicht in einem Beziehungsgeflecht zusammen.

Neid ist dieser Aussage Signers nach die Basis, die diese Systeme am Leben erhalten. Mit dieser Erklärung versucht Signer, die existierenden sozialen Unterschiede zu verdeutlichen,

die Gründe für Armut und die Unterentwicklung» zu benennen.

Sehr zugespitzt sind die Antworten auf die Fragen des

nicht existierenden Wolkenkratzers in Afrika, einer eher europäisch anmutenden Vorstellung.

Fragen bleiben offen. Die politischen, sozialen und ökonomischen Wirkungsketten, deren Einfluss auch in afrikanischen Ländern sehr deutlich zutage treten, bleiben im Hintergrund.

Insgesamt eine aufschlussreiche Darstellung die dazu anregt, über das Wie, das Anders-Sein des afrikanischen Kontinents, hier der westafrikanischen Länder, nachzudenken.

(Theresa Endres)

David Signer:

Die Ökonomie der Hexerei oder Warum es in Afrika keine Wolkenkratzer gibt

Peter Hammer Verlag, Wuppertal

2004, 456 Seiten, 22,-Euro

ISBN 3 - 77950-017-5